

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

steter Zunahme der sich hier niederlassenden Arbeiterfamilien. Die Baufirma Hämmerle in Au-Oberfaher beabsichtigt nun die Erstellung von Einfamilienhäuschen und hat zu diesem Zwecke bereits ein Bau terrain in einem Fabrikquartier von Au angekauft, auf welches vorläufig vier solche Häuschen erstellt werden. Dieselben sollen in Beton und massivem Blockbau, welche letzteren genannte Firma in verschiedenen Arten speziell ausführt, erstellt werden. Nach unserem Vernehmen dürften diese Bauten in jene Kategorie eingereiht werden, von denen es in einem Liebes heißt: „Mia Helmeli ist so lieb und fründli“ und wird sich gewiß manche Arbeiterfamilie glücklich schätzen, ein solches Helmeli ihr Eigen nennen zu können.

Die Stadtgemeinde Chur beschloß die Beteiligung an der Genossenschaft für Erstellung billiger und gesunder Wohnungen (einstweilen 30) mit 900 gegen 400 Stimmen. Die Stadtgemeinde beteiligt sich am Kapital mit 8000 Fr. und gewährt ein Darlehen von 110,000 Fr. zu $3\frac{1}{2}$ %.

Lungenanatorium Allerheiligenberg. An der Erstellung des Lungenanatoriums Allerheiligenberg wird eifrig gearbeitet; derzeit sind daselbst 70 Arbeiter beschäftigt; man hofft, die Bauten so fördern zu können, daß das Sanatorium im Frühling 1910 bezogen werden kann.

Verschiedenes.

Gewerbliche Schiedsgerichte. Den Beschlüssen der zuständigen Instanzen betreffend Einführung eines gewerblichen Schiedsgerichtes für die Gemeinde Flawil ist vom Regierungsrate die Genehmigung erteilt worden.

Kontinuierliches Löten von Blechwerkstücken. Zum Löten von Blechwerkstücken, welche in gleicher Ausführung in großen Mengen hergestellt werden, wie Konservendbüchsen, bedient man sich meist einer Vorrichtung, bei der eine Lötflamme so angeordnet ist, daß sie die an der Flamme in Zwischenräumen vorbeibewegten Werkstücke an den zu verlötenden Blechanten mit dem vorher aufgebrauchten Lot erhitzt und auf diese Weise vereinigt. Die Länge und Breite der Flamme entspricht hierbei der Länge und Breite der Lötnaht.

Nach D. R. P. Nr. 206,670 (Franz Brückmann jr. in Braunschweig) soll das Erhitzen und Schmelzen des Lotes dadurch beschleunigt werden, daß auf der zweiten Seite des Werkstückes eine Unterlage aus Kupfer oder einem ähnlichen Stoff angeordnet ist, die die Wärme

der Lötflamme während der Zeit aufnimmt, in der sich kein Werkstück zwischen beiden befindet, und die aufgenommene Wärme dann an das nachfolgende Werkstück wieder abgibt. Die Erhitzung der Unterlage kann schließlich auch dadurch gefördert werden, daß man sie durch eine geeignete Wärmeleitung, z. B. durch einen Kupferstreifen mit der Flamme in Verbindung setzt.

Zum Handel mit außereuropäischen Hölzern. (Korr.) Die große und andauernd steigende Bedeutung der außereuropäischen Hölzer für den Holzbedarf Deutschlands hat am Sonnabend in dem Verein Ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller, Sitz Berlin, zu der Bildung einer besonderen „Sektion für den Handel mit außereuropäischen Hölzern“ geführt.

Die Organisation des deutschen Holzhandels ist durch die hierdurch geschaffene Zentralisierung dieses wichtigen Handelszweiges auch nach dieser Richtung hin in erfreulicher Weise wesentlich gefördert. Das ist umsomehr zu begrüßen, als die Arbeiten der neuen Sektion auch der Holzverwertung der deutschen Kolonien zugute kommen werden.

Literatur.

Die Imitationen. Eine Anleitung zur Nachahmung von Natur- und Kunstprodukten wie: Elfenbein, Schildpatt, Perlen und Perlmutter, Korallen, Bernstein, Horn, Hirschhorn, Fischbein, Marmor, Malachit, Avanturin, Lapislazuli, Onyx, Meerschäum, Schiefer, edlen Hölzern, sowie zur Anfertigung von Kunst-Steinmassen, Nachbildungen von Holzschneidereien, Bildhauer-Arbeiten, Mosaiken, Intarsien, Leder, Seide usw. für Gewerbetreibende und Künstler. Von Sigmund Lehner. Mit 12 Abbildungen. Dritte, bedeutend erweiterte Auflage. 21 Bogen. Oktav. Geh. 4 Fr. U. Hartleben's Verlag, Wien.

Zum dritten Male treten „Die Imitationen“ den Weg in die Öffentlichkeit an. Der Beifall, dessen sich die vorausgegangenen Auflagen zu erfreuen hatten, war darauf zurückzuführen, daß sie einerseits eine Fülle bewährter Vorschriften und Anleitungen enthielten, andererseits, daß diese nicht kritiklos dargeboten wurden.

Die Auswahl der Vorschriften und ihre Darstellung wurde unter dem Gesichtspunkte getroffen, daß das Buch vor allem für den Kunstindustriellen, Kunsthandwerker und Kleingewerbetreibenden bestimmt ist. Daher wurden Verfahren, die ihrem Wesen nach nur als selbständiger, fabrikmäßiger Betrieb ausgeübt werden können, wie z. B. die Herstellung des Zelluloids oder der künstlichen Seide, nur skizziert, dagegen auf die Verwendung dieser und ähnlicher Rohstoffe und ihre Verarbeitung zur Herstellung von Imitationen der verschiedensten Art das größte Gewicht gelegt.

Es schildert z. B. alle mit Erfolg anwendbaren Verfahren zur Nachahmung von Elfenbein, Schildpatt, Perlen, Perlmutter, Korallen, Bernstein, Horn, Hirschhorn, Fischbein, Marmor, Malachit, Avanturin, Lapis-Lazuli, Onyx, Meerschäum, Schiefer, der verschiedenen edlen Holzarten, der Kunst-Steinmassen, Holzschneidereien, Bildhauerarbeiten, der Intarsien, dann von Leder, Seide usw., so daß jeder Gewerbetreibende, Kunstindustrielle und Künstler aus dem genannten Werke eine Fülle von belehrenden und nutzbringenden Tatsachen schöpfen kann, daher darf auch dieses Buch, mit seinem reichen Inhalte, der in der dritten Auflage eine bedeutende Erweiterung fand, als eine wertvolle Erscheinung auf dem Gebiete der chemisch-technischen Literatur bezeichnet werden.

la Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzise gezogene



Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 mm Breite